

Allgemeine Geschäftsbedingungen der MEDICLIN Therapie-App

Stand: 30.11.2023

In diesen AGB wird lediglich die männliche Form verwendet. Es sind allerdings alle Geschlechter gemeint.

Die MEDICLIN betreibt in ihren Rehabilitationskliniken die MEDICLIN Therapie-App als interaktives Online-Angebot, das sowohl über das Web-Portal (<https://caspar-health.com/>) als auch über die zugehörige iOS- und Android-Anwendungssoftware für mobile Endgeräte (im Folgenden „App“ genannt) über das Internet für Dritte abrufbar ist. Über die MEDICLIN Therapie-App bietet MEDICLIN ihren registrierten Kunden verschiedene Dienstleistungen (im Folgenden: „Dienst(e)“) an. Diese können mit Hilfe der MEDICLIN Therapie-App zum Beispiel eine digitale Nachsorge in Form von selbstständigen Übungen und Wissensvermittlung in Anspruch nehmen und unter anderem auch zu ihren Therapeuten Kontakt aufnehmen und mit ihnen kommunizieren. „Kunden“, oder auch „Nutzer“, sind nur natürliche Personen, die durch die MEDICLIN, die in allen MEDICLIN-Einrichtungen digital unterstützte Gesundheitsdienstleistungen erbringt, eine von der DRV genehmigte Nachsorgeleistung in Anspruch nehmen oder mit der jeweiligen MEDICLIN-Einrichtung einen Nutzungsvertrag abgeschlossen haben und aufgrund dessen zur Benutzung der MEDICLIN Therapie-App berechtigt sind. Die MEDICLIN Therapie-App richtet sich vor allem an erkrankte Menschen, bietet aber auch präventionsinteressierten Menschen die Möglichkeit zur Teilnahme.

1. Allgemeines – Geltungsbereich dieser AGB

1.1

Die MEDICLIN ermöglicht ihren Kunden den Zugang zu digital unterstützten Präventions-, Rehabilitations- und Nachsorgeleistungen über die MEDICLIN Therapie-App und damit die Nutzung der über die MEDICLIN Therapie-App angebotenen Dienste auf der Grundlage dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen (im Folgenden: „AGB“). Diese regeln das Verhältnis zwischen der MEDICLIN als Betreiber der MEDICLIN Therapie-App und den sich registrierenden Kunden bzw. Nutzern.

1.2

Diese AGB gelten für sämtliche Applikationen, Inhalte, Funktionen und sonstige Dienstleistungen, die MEDICLIN für die MEDICLIN Therapie-App zur Verfügung stellt. Für bestimmte Leistungen

können zwischen der MEDICLIN und dem Kunden gegebenenfalls zusätzliche Bedingungen vereinbart werden (im Folgenden: „Zusatzbedingungen“); die MEDICLIN wird den Kunden rechtzeitig vor der Nutzung einer solchen Leistung auf eventuell noch zu vereinbarende Zusatzbedingungen hinweisen (schriftlich oder digital).

1.3

Die Nutzung bestimmter Dienste innerhalb der MEDICLIN Therapie-App, insbesondere derjenigen, die das Akzeptieren von Zusatzbedingungen oder eine gesonderte Zustimmung seitens des Kunden voraussetzen, kann von MEDICLIN auf bestimmte Nutzer und/oder Nutzergruppen beschränkt werden.

Die MEDICLIN Therapie-App richtet sich an Menschen, die eine digital unterstützte Präventions- oder Nachsorgeleistung über eine MEDICLIN-Einrichtung absolvieren.

2. Registrierung – Nutzung der MEDICLIN Therapie-App

2.1

Um die MEDICLIN Therapie-App nutzen zu können, bedarf es einer Registrierung des Nutzers, die bereits während des Aufenthalts in einer Einrichtung durch betreuende Therapeuten erfolgt oder im Nachgang der medizinischen Rehabilitation oder Prävention durch Kontaktaufnahme der Einrichtung.

Zur Aktivierung des Nutzer-Accounts ist eine Bestätigung zur Anerkennung der vertraglichen Bestimmungen sowie der Schweigepflichtentbindung erforderlich.

2.2

Die Registrierung und Nutzung der App während einer stationären oder ambulanten Rehabilitation in Einrichtungen der MEDICLIN ist für alle Kunden kostenlos. Bei der Inanspruchnahme einer Tele-Reha-Nachsorge der Deutschen Rentenversicherung (DRV) sind die Kosten für die Registrierung und Nutzung der App über das genehmigte Nachsorgeangebot abgedeckt. Die MEDICLIN Therapie-App für die Nachsorge kann auch als Selbstzahler-Angebot zur Verfügung gestellt werden (im Folgenden „Selbstzahler“ genannt). In diesem Fall ist die Registrierung und Nutzung mit Kosten verbunden.

Der registrierte Nutzer kann die MEDICLIN Therapie-App so lange nutzen wie ein aktiver App-Therapieplan zugewiesen ist. Ist der App-Therapieplan abgelaufen, kann der Kunde sich zwar noch einloggen, allerdings die Funktionen der App nicht mehr nutzen. Dem passiven Nutzer ist somit auch der Zugang zu den Diensten, die eine Kommunikation des Kunden mit den Therapeuten ermöglichen, verwehrt.

Entscheidet sich ein Selbstzahler aktiv für den Kauf eines zeitlich befristeten Abonnements, so werden ihm hierfür die zuvor im Internet auf den Websites der MEDICLIN-Einrichtung veröffentlichten Kosten in Rechnung gestellt; die Preise sind auch ohne Registrierung einzusehen. Eine automatische Verlängerung des Abonnements erfolgt nicht. Der Kunde kann eine Verlängerung mit der betreuenden Einrichtung vereinbaren. Der Therapeut kommt dazu gegen Ende des App-Therapieplans auf den Kunden zu.

2.3

Nutzer, die registriert wurden, willigen auch ein, über zukünftige Leistungen von MEDILCIN HOME informiert zu werden.

2.4

Seitens MEDICLIN lässt sich nicht mit Sicherheit ausschließen, dass bei Anlage von Kundendaten unvollständige oder auch nicht korrekte Daten hinterlegt werden.

MEDICLIN leistet keine Gewähr für die Richtigkeit der Datenlage der Benutzerdaten ihrer Kunden/Nutzer. Kunden sind verpflichtet ihre personenbezogenen Daten zu überprüfen und ggf. zu ergänzen oder zu korrigieren.

2.5

Bei Änderung oder Ergänzung des Profils durch den Nutzer selbst, sind die Angabe von Künstlernamen, Pseudonymen oder sonstigen Phantasiebezeichnungen nicht zulässig. Ebenso untersagt ist es, im Profil fremde oder sonst unzutreffende Angaben anzugeben. Bei Kenntnis eines solchen Vorgehens ist die MEDICLIN berechtigt, den Benutzeraccount zu sperren.

2.6

Im Rahmen der Therapie und zur Behandlungsdokumentation der MEDICLIN Therapie-App können Stammdaten, Diagnosen und Therapieberichte des Nutzers verarbeitet werden; diese enthalten insbesondere Angaben über die Gesundheit des Nutzers (Gesundheitsdaten).

2.7

Der Vertrag zwischen dem Nutzer und der jeweiligen MEDICLIN-Einrichtung kommt bei Kunden mit DRV als Kostenträger dann zu Stande, wenn die Tele-Reha-Nachsorge für den Kunden durch die DRV genehmigt wurde und bei Selbstzahlern, nachdem die Kosten für das gewünschte Abonnement beglichen wurden.

2.7.1

Nach der Registrierung des Kunden durch die Einrichtung hat der Kunde die Möglichkeit, die MEDICLIN Therapie-App über einen Login-Bereich zu nutzen; hierzu sind die initial ausgegebene

Caspar ID/MEDICLIN ID und das dazugehörige Passwort vom Kunden einzugeben und danach ein selbstbestimmtes Passwort zu vergeben, welches für die zukünftigen Logins erforderlich ist.

2.7.2

Bei Nutzern, die die Tele-Reha-Nachsorge der DRV absolvieren, ist es nach Maßgabe der DRV einem Abbruch gleichzusetzen, wenn die Nachsorge nicht innerhalb von 4 Wochen nach Entlassung aus dem stationären Reha-Aufenthalt begonnen, innerhalb von mehr als 6 Wochen kein Modul abgeschlossen oder innerhalb von 12 Monaten die gesamte Nachsorge nicht abgeschlossen wird. In allen drei Fällen ist die Fortführung der Tele-Reha-Nachsorge nicht mehr möglich und das Konto des Nutzers wird deaktiviert. In diesem Falle ist eine Nutzung der MEDICLIN Therapie-App bis zur Deaktivierung des Kontos nicht mehr gestattet.

2.8

Einen Anspruch auf Abschluss eines Nutzungsvertrages hat der sich bei der MEDICLIN Therapie-App Registrierte nicht. Die jeweilige MEDICLIN-Einrichtung kann eine Registrierung ohne Angabe von Gründen verweigern.

3. Vertragspartner und Vertragsgegenstand

3.1

Vertragspartner des Kunden für die Nutzung der MEDICLIN Therapie-App ist die jeweilige MEDICLIN-Einrichtung. Die Gesellschaft wird vertreten durch die jeweiligen Geschäftsführer (siehe Ziffer 15).

3.2

Vertragsgegenstand ist die Erbringung von Dienstleistungen über die MEDICLIN Therapie-App. Über diese App stellt MEDICLIN dem Kunden unterschiedliche Dienste zur Verfügung. Dabei handelt es sich beispielsweise um:

- die Bereitstellung eines videobasierten Bewegungstrainings;
- die Bereitstellung bzw. Weitergabe von allgemeinen medizinischen Informationen über Erkrankungen und wie diese leichter bewältigt werden können;
- die Bereitstellung von Diensten, die eine Kommunikation des Kunden mit Therapeuten über die MEDICLIN Therapie-App ermöglichen.

3.3

Für die Nutzung der Therapie-App ist ein Account notwendig. Dieser wird gemäß Kapitel 2 für den Nutzer eingerichtet. Bezüglich der Nutzung dieses Accounts kommt zwischen der Goreha GmbH als Provider und dem Nutzer ein eigenes – von diesen AGB getrenntes – Rechtsverhältnis

zustande, für das die AGB des Providers Anwendung finden. Das Rechtsverhältnis zwischen Provider und Nutzer wird durch die vorliegenden AGB nicht berührt. MEDICLIN schuldet nicht die Zurverfügungstellung des Web-Portals oder der App oder deren technische Funktionsfähigkeit.

3.4

Die MEDICLIN als Betreiber der App sowie die GOREHA GmbH als Provider sind bestrebt, die MEDICLIN Therapie-App kontinuierlich weiter zu entwickeln. Im Rahmen dieser Weiterentwicklungen werden die MEDICLIN Therapie-App selbst, wie auch einzelne Dienste innerhalb dieses Angebotes, permanent verbessert und/oder erweitert.

3.5

Der Anspruch auf Nutzung der MEDICLIN Therapie-App und der einzelnen Dienste besteht nur im Rahmen des von MEDICLIN jeweils aktuell zur Verfügung stehenden Standes der Technik. In diesem Zusammenhang kann es bisweilen auch erforderlich sein, einzelne Dienste innerhalb der MEDICLIN Therapie-App temporär für einige oder alle Nutzer zu beschränken – etwa im Hinblick auf Kapazitätsgrenzen, die Sicherheit der MEDICLIN Therapie-App, die Integrität der Server oder zur Durchführung technischer Maßnahmen im Interesse einer ordnungsgemäßen Erbringung der Dienste. Dabei wird MEDICLIN versuchen, die berechtigten Interessen der Kunden soweit wie möglich zu berücksichtigen und z. B. geplante Wartungsarbeiten an der MEDICLIN Therapie-App, falls möglich, vorab auf der jeweiligen Klinik-Website ankündigen.

3.6

Die MEDICLIN Therapie-App enthält direkte und indirekte Verweise (im Folgenden: „Link“) zu Webseiten oder Diensten Dritter (im Folgenden: „Drittinhalte“). Solche Drittinhalte sind i. d. R. durch einen entsprechenden Hinweis (z. B. „Anzeige“ oder „Dies ist ein Angebot von [Name des Dritten]“) für den Kunden zu erkennen.

3.7

Auf den Inhalt der Drittinhalte hat MEDICLIN keinen Einfluss und übernimmt für die Drittinhalte keine Gewähr. Ist der Kunde der Auffassung, dass Drittinhalte gegen gesetzliche Regelungen oder den Sinn und Zweck dieser App verstoßen, hat er MEDICLIN hierauf in geeigneter Weise hinzuweisen.

4. Widerrufsrecht für Selbstzahler

4.1

Selbstzahler haben als Verbraucher i. S. d. § 13 BGB das ihnen gesetzlich zustehende Recht, den Vertrag innerhalb von vierzehn Tagen ohne Angabe von Gründen zu widerrufen.

4.2

Die Widerrufsfrist beträgt vierzehn Tage ab dem Tag des Vertragsabschlusses, d. h. ab dem Tag, ab dem die Zahlung des Abonnements eingegangen ist (siehe dazu Ziffer 2.5, 2.7 und 3.4).

4.3

Um sein Widerrufsrecht auszuüben, muss der Selbstzahler die jeweilige MEDICLIN-Einrichtung mittels einer eindeutigen Erklärung (z. B. ein mit der Post versandter Brief, Telefax oder E-Mail) über seinen Entschluss, den Vertrag zu widerrufen, informieren.

Zur Wahrung der Widerrufsfrist reicht es aus, dass der Selbstzahler die Mitteilung über die Ausübung des Widerrufsrechts vor Ablauf der Widerrufsfrist absendet.

5. Kündigung – Beenden der Mitgliedschaft bei der MEDICLIN Therapie-App

5.1

Die Abos der Selbstzahler-Leistungen haben eine feste, vereinbarte Laufzeit und können in dieser nicht gekündigt werden. Kunden in der Tele-Reha-Nachsorge der DRV wird die Lizenz deaktiviert, wenn das Nachsorge-Programm ausläuft oder sie zum Abbrecher i. S. d. DRV werden (siehe 2.7.2).

5.2

MEDICLIN kann vereinbarte Laufzeiten der App-Nutzung nur aus wichtigem Grund kündigen. Eine Sperrung eines Benutzerkontos nach Maßgabe der Bestimmungen unter Ziffer 6 dieser AGB gilt als wichtiger Grund und bleibt deshalb hiervon unberührt. Insbesondere bei einem begründeten Verdacht auf eine widerrechtliche oder unsittliche Verwendung der MEDICLIN Therapie-App durch den Kunden kann die jeweilige MEDICLIN-Einrichtung den Vertrag außerordentlich kündigen.

5.3

Mit dem Wirksamwerden einer Kündigung wird das Benutzerkonto des Kunden dauerhaft deaktiviert. Die personenbezogenen Daten, Chatnachrichten und Informationen über erbrachte Leistungen des Kunden werden in der MEDICLIN Therapie-App im Rahmen der gesetzlichen Pflichten gespeichert. Dies geschieht zum Zwecke der Therapiedokumentation, zur Dokumentation erbrachter Leistungen und erfolgter Zahlungen gegenüber Dritten oder zur Rechtsverfolgung.

6. Nutzerpflichten

6.1

Die Nutzung der MEDICLIN Therapie-App ist mit folgenden Regelungen für Nutzer verbunden.

6.2 Beim Profil und in Bezug auf Zugangsdaten

6.2.1

Das nach der Erstanmeldung vom Kunden/Nutzer gewählte Passwort ist vertraulich zu behandeln und darf Dritten nicht mitgeteilt werden. Auch Mitarbeiter von MEDICLIN werden den Nutzer zu keinem Zeitpunkt nach seinem Passwort fragen. Es ist den Nutzern untersagt, Dritten die Nutzung der MEDICLIN Therapie-App mit eigenen oder fremden Daten zu ermöglichen. Die Nutzer sind verpflichtet, MEDICLIN umgehend darüber zu informieren, wenn für sie Anlass zu der Vermutung besteht, dass ein Dritter Kenntnis von ihren Zugangsdaten haben könnte und/oder ein Benutzerkonto möglicherweise missbraucht.

6.2.2

Der Nutzer verpflichtet sich dazu, seine persönlichen Daten, wie z. B. Name und Adresse, umgehend in den Einstellungen seines Benutzerkontos anzupassen, sollten sich diese ändern. Solche Korrekturen lassen sich in der MEDICLIN Therapie-App in der Rubrik „Profil“ vornehmen.

6.3 Beim Einstellen von Inhalten innerhalb der MEDICLIN Therapie-App

6.3.1

Für die Inhalte (unter anderem Texte, Links und Aufnahmen des eigenen Trainings), die ein Kunde in der MEDICLIN Therapie-App an Therapeuten sendet (unter Umständen auch nur durch das Setzen eines Hyperlinks), ist der einstellende Kunde verantwortlich. MEDICLIN macht sich die Inhalte nicht dadurch zu eigen, dass MEDICLIN dem Kunden ermöglicht, Inhalte Feedback- und Chatfunktion einzustellen. MEDICLIN ist nach §§ 8 bis 10 Telemediengesetz als Diensteanbieter nicht verpflichtet, die von ihr übermittelten oder gespeicherten Informationen zu überwachen oder nach Umständen zu forschen, die auf eine rechtswidrige Tätigkeit hinweisen. Eine Verpflichtung zur Entfernung oder Sperrung der Nutzung von Informationen nach dem Gesetz bleibt davon unberührt.

6.3.2

Es ist verboten, Inhalte über die MEDICLIN Therapie-App Dritten zugänglich zu machen oder zu verbreiten, soweit mit diesen gegen das Gesetz, diese AGB, Rechte Dritter oder gegen die guten Sitten verstoßen wird. Sollte der Kunde dennoch die von anderen Nutzern eingestellten Inhalte für unvereinbar mit dem Gesetz, diesen AGB, den Rechten Dritter oder den guten Sitten halten, sendet der Kunde MEDICLIN einen entsprechenden Hinweis.

6.3.3

MEDICLIN behält sich vor, die von Kunden eingestellten Inhalte einer internen Kontrolle zu unterziehen. Wird mit einem Inhalt gegen das Gesetz, diese AGB, die Rechte Dritter oder die guten

Sitten verstoßen, ist MEDICLIN berechtigt, den betreffenden Inhalt ganz oder teilweise zu löschen oder den Zugang zu diesen Inhalten zu sperren. Die Löschung von Inhalten, auch deren teilweise Löschung, wird in geeigneter Form für die Kunden kenntlich gemacht.

6.4 Beim Verschicken von Aufnahmen

6.4.1

Sofern die Feedbackfunktion aktiviert ist, hat jeder Nutzer die Möglichkeit, sein eigenes Training zusätzlich zum Spiegeln auch aufnehmen zu lassen und die Aufnahme an den Therapeuten zu schicken.

6.4.2

Vor dem Versenden einer Aufnahme hat der Nutzer sicherzustellen, dass ihm an der Aufnahme die ausschließlichen Nutzungsrechte zustehen und die Versendung der Aufnahme nicht gegen gesetzliche Vorschriften, diese AGB, die guten Sitten und/oder gegen Rechte Dritte verstößt. Sollte der Kunde dennoch der Auffassung sein, dass die von anderen Nutzern versendete Aufnahme gegen gesetzliche Vorschriften, diese AGB, die guten Sitten und/oder gegen Rechte Dritte verstoßen, bittet MEDICLIN um einen entsprechenden Hinweis.

6.4.3

Es ist verboten, die Aufnahme des eigenen Trainings über die MEDICLIN Therapie-App mit Gewaltdarstellungen zu verschicken; zudem dürfen die Aufnahmen keine sexuellen, diskriminierenden, beleidigenden, rassistischen, verleumderischen oder sonstigen rechtswidrigen Inhalte oder Darstellungen beinhalten. Ebenso ist es untersagt, Aufnahmen zu verschicken, auf denen Firmen-, Marken- oder sonstige Geschäftszeichen bzw. andere geschützte Zeichen dargestellt werden.

6.4.4

Sollen Aufnahmen verschickt werden, auf denen neben dem Nutzer selbst noch eine weitere oder mehrere Personen zu erkennen sind, darf der Upload nur erfolgen, soweit dem Nutzer die Zustimmung der betreffenden Person bzw. der betreffenden Personen hierzu vorliegt.

6.4.5

MEDICLIN behält sich vor, Aufnahmen und/oder Verlinkungen auch ohne Vorankündigung zu entfernen, wenn und soweit sich seitens MEDICLIN konkrete Anhaltspunkte dafür ergeben, dass gegen gesetzliche Vorschriften, diesen AGB, die guten Sitten und/oder gegen Rechte Dritter verstoßen wird.

6.5 Bei der Nutzung der Inhalte innerhalb der MEDICLIN Therapie-App

6.5.1

Die Nutzung der MEDICLIN Therapie-App darf ausschließlich zu privaten Zwecken erfolgen.

6.5.2

Jede Nutzung seitens der Kunden, die darauf abzielt, die MEDICLIN Therapie-App über die zur Verfügung gestellten Dienste oder die über dieses Angebot zugänglich gemachten Inhalte geschäftsmäßig, gewerblich oder in sonstiger Weise kommerziell zu verwenden, ist untersagt. Sollte der Kunde dennoch der Auffassung sein, dass ein anderer Nutzer die über die MEDICLIN Therapie-App zur Verfügung gestellten Dienste oder die zugänglich gemachten Inhalte geschäftsmäßig, gewerblich oder in sonstiger Weise kommerziell verwendet, bittet MEDICLIN um einen entsprechenden Hinweis.

6.5.3

Die über die MEDICLIN Therapie-App zugänglich gemachten Inhalte dürfen – mit Ausnahme der gesetzlich zugelassenen Fälle – nicht ohne ausdrücklicher Zustimmung der jeweiligen Rechteinhaber kopiert, verbreitet oder anderweitig öffentlich zugänglich gemacht werden. Untersagt ist der Einsatz von automatisierten Mechanismen, insbesondere von Computerprogrammen (Crawlern, alias Spiders, Scraper oder Robots, kurz: Bots) zum automatischen Auslesen von Inhalten oder Informationen von anderen Nutzern der MEDICLIN Therapie-App.

6.6 Sicherung der eigenen Daten

Die MEDICLIN Therapie-App befindet sich in einem permanenten Veränderungsprozess, der sowohl durch MEDICLIN als Betreiber als auch durch die GOREHA GmbH als Hersteller verursacht wird. MEDICLIN kann daher naturgemäß keine Haftung dafür übernehmen, dass sämtliche dem Nutzer über die MEDICLIN Therapie-App zur Verfügung gestellten Informationen (Texte, Bilder, Dateien, Videos, Links etc.) auch langfristig über die MEDICLIN Therapie-App zur Verfügung gestellt werden. Der Nutzer ist verpflichtet, selbst angemessene Vorkehrungen zu treffen, um die für ihn wichtigen Informationen so zu speichern, dass diese für ihn weiterhin zugänglich sind. Es obliegt jedem Nutzer selbst, wichtige Informationen auf eigene dafür geeignete Medien – am besten zum Ende einer jeden Nutzung der MEDICLIN Therapie-App – abzuspeichern und/oder auszudrucken, so dass für ihn ein Zugriff auf die für ihn wichtigen Daten auch unabhängig vom Zugang zur MEDICLIN Therapie-App möglich ist.

6.7 Störung der MEDICLIN Therapie-App

6.7.1

Störende Eingriffe in die MEDICLIN Therapie-App sind verboten. Es ist insbesondere untersagt, solche Maßnahmen zu ergreifen, die zu einer übermäßigen Belastung der MEDICLIN Therapie-App (z. B. massenhaftes Versenden von Benachrichtigungen oder Nachrichten [SPAM]) führen könnten.

6.7.2

Elektronische Angriffe jedweder Art auf die MEDICLIN Therapie-App (einschließlich sämtlicher zum Betrieb der MEDICLIN Therapie-App eingesetzter Hard- und Software) oder auf einzelne Nutzer sind verboten. Als solche elektronischen Angriffe gelten unter anderem die im Folgenden aufgelisteten Maßnahmen:

- Hacking-Versuche, d. h. Versuche, die Sicherheitsmechanismen der MEDICLIN Therapie-App zu überwinden, zu umgehen oder auf sonstige Art und Weises außer Kraft zu setzen;
- das Anwenden, Hochladen und/oder Verbreiten von Viren, Würmern, Trojanern oder anderen bössartigen Codes;
- Brute-Force-Attacken;
- Zusendung unverlangter Werbenachrichten (SPAM); sowie
- sonstige Maßnahmen oder Verfahren, die störend in die MEDICLIN Therapie-App, einschließlich sämtlicher zum Betrieb der MEDICLIN Therapie-App eingesetzter Hard- und Software, eingreifen und/oder MEDICLIN oder ihre Nutzer schädigen könnten.

7. Sanktionen und sonstige Folgen bei Verstößen durch einen Nutzer

7.1

Die Einhaltung dieser AGB – insbesondere der Bestimmungen unter Ziffer 6 (Nutzerpflichten) – ist für die Funktionsfähigkeit der MEDICLIN Therapie-App von erheblicher Bedeutung. Daher wird MEDICLIN Sanktionen gegen einen Nutzer verhängen, wenn und soweit sich seitens MEDICLIN konkrete Anhaltspunkte dafür ergeben, dass dieser Nutzer gegen die unter Ziffer 6 beschriebenen Nutzerpflichten, gesetzliche Vorschriften, Rechte Dritter oder die guten Sitten verstößt.

7.2

Bei der Wahl der zu verhängenden Sanktionen wird MEDICLIN die berechtigten Interessen des betroffenen Nutzers in die Entscheidung einbeziehen und unter anderem auch mitberücksichtigen,

ob nur ein unverschuldetes Fehlverhalten vorliegt oder ob der Verstoß vom Nutzer schuldhaft begangen wurde. Die folgenden Maßnahmen und Sanktionen kommen für MEDICLIN in Betracht:

- teilweises und vollständiges Löschen von Inhalten des Nutzers;
- Verwarnung des Nutzers;
- Ein-/Beschränkung des Nutzers bei der Nutzung von einzelnen Diensten der MEDICLIN Therapie-App;
- temporäre Sperrung des Nutzers;
- endgültige Sperrung des Nutzers.

7.3

Falls ein Nutzer gesperrt wurde, ist diesem eine weitere Nutzung der MEDICLIN Therapie-App untersagt. Insbesondere ist es einem gesperrten Nutzer verboten, sich erneut bei der MEDICLIN Therapie-App registrieren zu lassen bzw. sich einzuloggen.

8. Haftungsfreistellung durch den Kunden/Nutzer

8.1

Der Kunde stellt MEDICLIN, ihre gesetzlichen Vertreter und Erfüllungsgehilfen von sämtlichen Ansprüchen frei, die auf rechtswidrigen oder rechtsverletzenden Handlungen oder solchen Unterlassungen des Kunden beruhen, und ersetzt insoweit MEDICLIN, ihren gesetzlichen Vertretern und Erfüllungsgehilfen die Kosten einer erforderlichen Rechtsverteidigung in Höhe der gesetzlichen Bestimmungen. Entsprechendes gilt für jegliche gegenüber MEDICLIN geltend gemachten Ansprüche, die dadurch entstehen, dass der Kunde Dritten Zugang zur MEDICLIN Therapie-App ermöglicht hat.

8.2

Der Kunde ist verpflichtet, MEDICLIN unverzüglich, wahrheitsgemäß und vollständig sämtliche ihm zur Verfügung stehenden Informationen mitzuteilen, die für eine Rechtsverteidigung erforderlich sind, soweit ein Dritter gegen MEDICLIN einen Anspruch geltend macht und der Anspruch auf einer tatsächlichen oder behaupteten Rechtsverletzung des Kunden beruht.

9. Änderung, Unterbrechung und Einstellung der MEDICLIN Therapie-App

MEDICLIN behält sich vor, die MEDICLIN Therapie-App an technische Neuerungen anzupassen oder aufgrund anderer Gegebenheiten zu ändern. Solche Änderungen haben auch Wirkung auf

bereits bezahlte, aber noch nicht bezogene Leistungen und berechtigen nicht zu einer Preisreduktion oder einem Vertragsrücktritt seitens des Kunden. Die MEDICLIN Therapie-App ist grundsätzlich 24 Stunden täglich verfügbar. MEDICLIN kann jedoch diese Verfügbarkeit nicht garantieren. Im Falle einer vorübergehenden Nichtverfügbarkeit der MEDICLIN Therapie-App bleibt der Anspruch des Kunden auf bereits bezahlte, aber noch nicht bezogene Leistungen erhalten. Ein Anspruch auf Rückvergütung oder Vertragsrücktritt besteht nicht. MEDICLIN behält sich vor, die MEDICLIN Therapie-App jederzeit einzustellen. In diesem Fall erhält der Kunde bereits bezahlte, aber noch nicht bezogene Leistungen zurückvergütet. Für diese Rückzahlung verwendet MEDICLIN dasselbe Zahlungsmittel, das der Kunden bei der ursprünglichen Transaktion eingesetzt hat, es sei denn, es wurde zwischen den Parteien ausdrücklich etwas anderes vereinbart; in keinem Fall werden dem Kunden wegen dieser Rückzahlung Entgelte berechnet.

10. Haftung und Haftungsbeschränkung durch MEDICLIN

10.1

MEDICLIN haftet dem Kunden bei Vorsatz und grober Fahrlässigkeit nach den gesetzlichen Bestimmungen.

10.2

Bei leichter Fahrlässigkeit haftet MEDICLIN dem Kunden nur bei Verletzung einer wesentlichen Vertragspflicht, deren Erfüllung die ordnungsgemäße Durchführung des Vertrages erst ermöglicht und auf deren Einhaltung der Kunde regelmäßig vertrauen darf (Kardinalpflicht). In diesen Fällen haftet MEDICLIN lediglich in Höhe des vorhersehbaren, vertragstypischen Schadens.

10.3

Die Beschränkungen nach Ziffer 10.1 und 10.2 gelten nicht bei einer Verletzung von Leben, Körper oder Gesundheit sowie bei einer Haftung nach dem Produkthaftungsgesetz.

10.4

Soweit die Haftung von MEDICLIN vorstehend ausgeschlossen oder beschränkt ist, gilt dies auch für die Haftung ihrer gesetzlichen Vertreter und Erfüllungsgehilfen.

10.5

Die Ausführung therapeutischer Maßnahmen durch den Kunden erfolgt in Eigenverantwortung. Für Unfälle, die bei der eigenverantwortlichen Ausführung von therapeutischen Maßnahmen erfolgen, besteht kein Unfallversicherungsschutz seitens MEDICLIN.

10.6

Im Anwendungsbereich des Telekommunikationsgesetzes (TKG) bleibt die Haftung nach § 44a TKG unberührt.

11. MEDICLIN Therapie-APP ersetzt keine ärztliche Beratung

11.1

Die Erarbeitung von individuellen Trainingsplänen und Empfehlungen für Nutzer bzw. die Beratung durch MEDICLIN erfolgt auf der Basis des aktuellen Standes von Wissenschaft und Technik jeweils durch qualifizierte und verantwortungsvolle Therapeuten. Insbesondere ist dem Nutzer bewusst, dass die therapeutische Beratung und die dafür erforderliche Kommunikation ausschließlich über das Internet erfolgt und dabei die individuellen gesundheitlichen und psychischen Besonderheiten eines jeden Nutzers nicht vollständig erfasst bzw. beurteilt werden können; zumal die von einem Nutzer selbst zur Verfügung gestellten Informationen seinen individuellen Gesundheitszustand nicht umfassend wiedergeben. Die Nutzung der App ersetzt daher keine ärztliche Beratung.

11.2

Der Nutzer ist verpflichtet, einen Arzt aufzusuchen, sobald sich sein Gesundheitszustand wesentlich verschlechtert oder Anzeichen möglicher negativer Auswirkungen des von MEDICLIN für ihn erarbeiteten Trainingsprogramms oder durch die Nutzung der Plattform für ihn zu erkennen sind.

11.3

Das für einen Nutzer erarbeitete individuelle Trainingsprogramm und die Trainingsempfehlungen bzw. die Beratung eines Nutzers erfolgt auf der Grundlage der von diesem Nutzer zur Verfügung gestellten Informationen. Dies kann aber eine ärztliche Untersuchung und Überprüfung der Therapieeignung in keinem Fall ersetzen!

12. Fälligkeit von Zahlungen, Zahlungsverzug, Bankpauschale

12.1

Das Entgelt für das kostenpflichtige Selbstzahler-Angebot von MEDICLIN wird vor Beginn der Nutzung bei Übergabe der Rechnung fällig. Die aktuellen Preise für die Nutzung der MEDICLIN Therapie-App sind der jeweiligen Klinik-Website auch ohne Registrierung einzusehen. Sämtliche Preise verstehen sich inklusive der gültigen gesetzlichen Mehrwertsteuer.

12.2

Etwaige Änderungen der Preisliste von MEDICLIN haben keine Auswirkungen auf die bereits

bestehenden Abonnements. Im Rahmen besonderer Aktionen ist es nicht möglich, mehrere Rabatte oder Sonderleistungen miteinander zu kombinieren, es sei denn, MEDICLIN lässt dies ausdrücklich zu.

12.3

Kommt der Kunde mit der Zahlung in Verzug, kann MEDICLIN, unbeschadet weitergehender Rechte und Ansprüche, die Erbringung der Leistung des kostenpflichtigen Angebotes unterbrechen, bis der Kunde das von ihm gewählte Abonnement bezahlt hat.

13. Datenschutz – Was geschieht mit den über die MEDICLIN Therapie-App abrufbaren Daten?

13.1

Die MEDICLIN Therapie-App stellt Informationen/Mitteilung über eine Chatfunktion zur Verfügung, die für betreuende Therapeuten einsehbar sind. Der Nutzer entscheidet, ob und welche Daten er den Therapeuten über die Chatfunktion zugänglich machen möchte.

13.2

Erhebung, Verarbeitung und Nutzung von personenbezogenen Daten und Gesundheitsdaten durch MEDICLIN richten sich nach den eingewilligten datenschutzrechtlichen Bestimmungen. Die Anerkennung in die Datenschutzbestimmungen wird bei erstmaligem Einloggen in das System zur Verfügung gestellt.

14. Vertragsänderungen und damit verbundene Kündigungsrechte

14.1

MEDICLIN behält sich ausdrücklich das Recht vor, die redaktionelle oder grafische Gestaltung sowie den Aufbau der MEDICLIN Therapie-App jederzeit zu ändern oder aber deren Inhalte oder Funktionalitäten zu erweitern oder neu zu sortieren.

14.2

MEDICLIN behält sich darüber hinaus das Recht vor, Bestimmungen dieser AGB jederzeit zu ändern, falls es sich dabei um Änderungsgründe handelt, die nach Vertragsschluss eingetreten sind, von MEDICLIN bei Vertragsschluss nicht vorhersehbar waren, die von MEDICLIN nicht veranlasst wurden, auf die MEDICLIN keinen Einfluss hat und die zu einer nicht unbedeutenden Störung des bei Vertragsschluss vorhandenen Äquivalenzverhältnisses geführt haben.

14.2.1

Von der vorstehenden Änderungsbefugnis ausdrücklich ausgenommen ist jede Änderung der Beschreibung des Vertragsgegenstands nach Ziffer 3.2 der AGB.

14.2.2

Dem Kunden werden die geänderten AGB von MEDICLIN spätestens 6 Wochen vor deren Inkrafttreten per E-Mail zugesandt. Widerspricht der Kunde der Geltung der neuen AGB nicht innerhalb von 6 Wochen nach Empfang der E-Mail schriftlich (E-Mail genügt für einen wirksamen Widerspruch), gelten die geänderten Bestimmungen als vom Kunden angenommen.

14.2.3

Widerspricht der Kunde der Geltung der neuen Bestimmungen innerhalb der unter Ziffer 14.2.2 angeführten Frist, hat MEDICLIN ihrerseits das Recht, das Vertragsverhältnis mit dem Kunden mit einer Frist von 14 Tagen zu kündigen. Macht MEDICLIN von diesem Kündigungsrecht Gebrauch, wird MEDICLIN dem Kunden den von diesem für die Nutzung des Dienstes gezahlten anteiligen Betrag ab dem Zeitpunkt des Wirksamwerdens der Kündigung bis zum Ende des wegen der Kündigung nicht mehr zur Nutzung zur Verfügung stehenden, jedoch ursprünglich gebuchten Abonnementzeitraums unverzüglich zurückzahlen. Für diese Rückzahlung verwendet MEDICLIN dasselbe Zahlungsmittel, das der Kunden bei der ursprünglichen Transaktion eingesetzt hat, es sei denn, es wurde zwischen den Parteien ausdrücklich etwas anderes vereinbart; in keinem Fall werden dem Kunden wegen dieser Rückzahlung Entgelte berechnet.

14.3

Zum Zwecke der Vertragserfüllung und damit zur Erbringung der vertraglich geschuldeten Leistung kann sich MEDICLIN auch Dritter als so genannte Erfüllungsgehilfen bedienen.

14.4

Anstelle von MEDICLIN können Dritte in die sich aus diesem Vertrag für MEDICLIN ergebenden Rechte und Pflichten ganz oder teilweise unter Einhaltung einer schriftlichen Vorankündigungsfrist von 6 Wochen eintreten. Der Kunde ist befugt, in einem solchen Fall das Vertragsverhältnis gegenüber MEDICLIN ohne Angabe von Gründen und abweichend von der Regelung in Ziffer 5.1 mit sofortiger Wirkung zu kündigen. Bei wirksamer Ausübung dieses Kündigungsrechts wird MEDICLIN dem Kunden den von diesem für die Nutzung des Dienstes gezahlten anteiligen Betrag ab dem Zeitpunkt des Wirksamwerdens der Kündigung bis zum Ende des wegen der Kündigung nicht mehr zur Nutzung zur Verfügung stehenden, jedoch ursprünglich gebuchten Abonnementzeitraums unverzüglich zurückzahlen. Für diese Rückzahlung verwendet MEDICLIN dasselbe Zahlungsmittel, das der Kunden bei der ursprünglichen Transaktion eingesetzt hat, es sei

denn, es wurde zwischen den Parteien ausdrücklich etwas anderes vereinbart; in keinem Fall werden dem Kunden wegen dieser Rückzahlung Entgelte berechnet.

15. Schlussbestimmungen

15.1

Sollte eine der vorstehenden Bestimmungen ganz oder teilweise unwirksam oder undurchführbar sein, so bleibt die Gültigkeit der übrigen Bestimmungen davon unberührt. Die Parteien werden anstelle der unwirksamen bzw. undurchführbaren Regelung eine Regelung vereinbaren, die dem wirtschaftlichen Zweck der betroffenen unwirksamen bzw. undurchführbaren Regelung am nächsten kommt. Gleiches gilt für den Fall einer Regelungslücke.

15.2

Auf die vorliegenden AGB und die vertragliche Beziehung zwischen MEDICLIN und dem Kunden/Nutzer findet ausschließlich das Recht der Bundesrepublik Deutschland Anwendung. Diese Rechtswahl gilt gegenüber Verbrauchern jedoch nur insoweit, als hierdurch nicht der gewährte Schutz durch zwingende Bestimmungen des Rechts des Staates, in dem der Verbraucher seinen gewöhnlichen Aufenthalt hat, entzogen wird.

MediClin Management GmbH & Co. KG i.G.

Okenstr. 27

77652 Offenburg

Komplementärin: MediClin Management GmbH

Geschäftsführer: Dr. Joachim Ramming, Tino Fritz, Thomas Piefke

HRB 729655, Sitz: Offenburg

Diese AGB gelten für alle Nutzer, die sich mit der Zustimmung zu diesen AGB erfolgreich bei der MEDICLIN Therapie-App angemeldet haben und für die Nutzer, die sich eventuell bereits zu einem früheren Zeitpunkt registriert haben, ab dem Zeitpunkt, zu dem sie zu diesen AGB zugestimmt haben.